

Geistliche-Emotionale Programme und ihre Löschung

05.03.2015

Die DNS-Programmierung

wurde von der Wissenschaft der **Epigenetik** und der **Wellengenetik** bestätigt. In der DNS werden eben nicht nur die wenigen Prozent (3-10%) genetische Informationen für den Bau unseres Körpers gespeichert, sondern auch **Geistlich-Emotionale Programme**. Die DNS ist wie eine Antenne, die ständig im Austausch mit dem Umfeld steht. Die Wellengenetik hat festgestellt, dass unsere DNS ständig unser Umfeld scannt und in Interaktion mit ihm ist. Auch **Gedanken und Gefühle produzieren ständig neue Programme in unserer DNS**. Leider auch unliebsame Programme, wie z.B. Angst und Panik-Programme oder auch Ablehnung-Programme, wenn wir uns stark abgelehnt fühlen und so denken.

Genügt das Überschreiben?

Interessant ist nun, dass wir auf die gleiche Weise, wie diese Programme entstanden sind, auch neue Programme setzen können, nämlich durch neue Emotionen und neue Gedanken. Doch vielen gelingt es leider nicht wirklich, denn sie merken, dass die alten Muster immer wieder durchdrücken und fragen sich natürlich, wie denn das möglich ist. Es ist offensichtlich so, dass die alten Programme viel emotionaler und tiefer eingeprägt sind, als die neuen, die wir einfach drüberschreiben wollen. Und so bleibt nur eines: **Die alten Programme müssen zuerst gelöscht werden!**

Dies kann man auf wunderbare Weise durch Ho'oponoponos machen! Und dafür gibt es viele Beispiele, an denen jeder lernen kann, wie es geht. Und es lohnt sich wirklich!

Aber man kann auch mit der Einhandrute (Biotensor) alte

Programme heraus finden. Manche lassen sich einfach im Unterbewusstsein abfragen und dann auch dort und in der DNS durch einen gesprochenen Befehl auflösen. Man sollte freilich glauben, dass es geschieht und nicht zweifeln. Wer mit der Rute umgehen kann, wird auch die Durchführung abfragen können und sicherer werden.

Manche der Programme sind allerdings auch versteckte tiefsitzende, welche das Unterbewusstsein nicht rausrücken will durch die Abfrage mit dem Tensor oder Pendel. Da hilft es, wenn du dich mental aus der Dualität dieser Welt ausklinkst, dich ausstreckst hinein in den Hyperraum, ins universelle Bewusstseinsfeld, wo alle Infos neutral abgespeichert sind. Von dort aus stellst du nun deine Frage: Habe ich ein Ablehnungsprogramm? – Wird dies bejaht, dann sagst du: Ich entscheide nun, dieses APG zu löschen. Und ich installiere jetzt ein neues Programm, das heißt: Ich bin angenommen, ich bin geliebt Alles, was dir an Positivem einfällt!

So einfach ist es deine DNS (engl.DNA) zu programmieren!

Ich wünsche eine erfolgreiche Bewusstseinsreise!

Maggie D.